

Auf www.loveline.de können Jugendliche Fragen rund um Pubertät, Beziehung, Sexualität und Verhütung stellen und erhalten eine Antwort vom loveline-Redaktionsteam.



1. LIES DIR DIE FRAGE VON LUCA DURCH.



Liebes Loveline Team,
jemand aus meiner Klasse wird im Chat ständig mit Sprüchen beleidigt oder durch peinliche Fotos oder Memes lächerlich gemacht. Erst habe ich manchmal mitgemacht, weil es doch nur ein Spaß sein sollte, aber jetzt denke ich, dass es Mobbing ist. Was kann ich tun?



2. INFORMIERE DICH AUF WWW.LOVELINE.DE ÜBER CYBERMOBBING.



#loveline.de – Das Jugendportal des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIOG)

<https://www.loveline.de/themen/sicher-im-internet/cybermobbing>





3. FÜLLE DEN LÜCKENTEXT AUS.

MOBBING - GESETZE - BEWEISE - SMARTPHONE - GEMEINSAM -
VERLETZEN - ONLINE - KLASSENCHAT - JUUUUPORT.DE

Cybermobbing bedeutet, dass eine Person über das Internet gezielt beleidigt, bedroht oder bloßgestellt wird. Zum Beispiel werden im _____ über einen längeren Zeitraum Gemeinheiten und auch Lügen über eine bestimmte Person gepostet. Täterinnen und Täter brauchen dafür nur ein _____.

_____ und Cybermobbing finden meist gleichzeitig statt, also im realen Leben und online. Manchmal starten die Attacken offline und gehen _____ weiter, manchmal ist es genau andersherum.

Cybermobbing ist kein Spaß! Die betroffene Person leidet sehr. Und auch im Internet gelten Regeln und _____. Wer sie missachtet, kann dafür bestraft werden.

Das kannst du gegen Cybermobbing tun:

- Aktiv werden und handeln.
- Screenshots von den Attacken machen, um _____ zu sammeln.
- Hilfe holen: Wende dich zum Beispiel an eine Lehrkraft oder Schulsozialarbeitende. Je früher andere informiert sind, desto schneller kann sich etwas ändern.
- Sich mit anderen zusammentun und _____ gegen Mobbing vorgehen: Wenn du mitbekommst, wie jemand online fertiggemacht wird, kannst du zeigen, dass die Person nicht allein ist.

Wenn du von Cybermobbing betroffen bist oder eine andere Person, kannst du dich an Beratungsstellen wenden, zum Beispiel an _____ und an die Cybermobbing Erste-Hilfe App von klicksafe.
Wichtig ist: Niemand darf andere _____ und beleidigen. Egal, was passiert sein mag.



4. SCHREIBT IN KLEINGRUPPEN GEMEINSAM EINE ANTWORT FÜR LUCA.



3. FÜLLE DEN LÜCKENTEXT AUS.

Cybermobbing bedeutet, dass eine Person über das Internet gezielt beleidigt, bedroht oder bloßgestellt wird. Zum Beispiel werden im **KLASSENCHAT** über einen längeren Zeitraum Gemeinheiten und auch Lügen über eine bestimmte Person gepostet. Täterinnen und Täter brauchen dafür nur ein **SMARTPHONE**.

MOBBING und Cybermobbing finden meist gleichzeitig statt, also im realen Leben und online. Manchmal starten die Attacken offline und gehen **ONLINE** weiter, manchmal ist es genau andersherum.

Cybermobbing ist kein Spaß! Die betroffene Person leidet sehr. Und auch im Internet gelten Regeln und **GESETZE**. Wer sie missachtet, kann dafür bestraft werden.

Das kannst du gegen Cybermobbing tun:

- Aktiv werden und handeln.
- Screenshots von den Attacken machen, um **BEWEISE** zu sammeln.
- Hilfe holen: Wende dich zum Beispiel an eine Lehrkraft oder Schulsozialarbeitende. Je früher andere informiert sind, desto schneller kann sich etwas ändern.
- Sich mit anderen zusammentun und **GEMEINSAM** gegen Mobbing vorgehen: Wenn du mitbekommst, wie jemand online fertiggemacht wird, kannst du zeigen, dass die Person nicht allein ist.

Wenn du von Cybermobbing betroffen bist oder eine andere Person, kannst du dich an Beratungsstellen wenden, zum Beispiel an **JUUUPORT.DE** und an die Cybermobbing Erste-Hilfe App von klicksafe.

Wichtig ist: Niemand darf andere **VERLETZEN** und beleidigen. Egal, was passiert sein mag.



4. SCHREIBT IN KLEINGRUPPEN GEMEINSAM EINE ANTWORT FÜR LUCA.

So kann die Antwort aussehen:

Lieber Luca,

gut, dass du dir Gedanken machst und fragst. Wenn jemand aus der Klasse ständig beleidigt und lächerlich gemacht wird und das über einen längeren Zeitraum, ist das Mobbing. Passiert es online, zum Beispiel im Klassenchat oder in den Sozialen Medien, ist das Cybermobbing. Cybermobbing ist kein Spaß und kann betroffene Schülerinnen und Schüler stark belasten bis hin zu Selbstmord-Gedanken. Dass du etwas tun möchtest, ist toll!

Im Klassenchat kannst du bei Beleidigungen und anderen Gemeinheiten zum Beispiel einen Daumen runter posten. Sammle Beweise und mache Screenshots von den Attacken und informiere deine Eltern, Lehrkräfte deines Vertrauens oder Schulsozialarbeitende. Du kannst dich auch an die Scouts von JUUPORT wenden. Sprich auf jeden Fall mit anderen aus der Klasse über die Situationen und schließt euch zusammen. Gemeinsam seid ihr stärker! Und ganz wichtig: Schreib der betroffenen Person eine private Nachricht und biete deine Unterstützung an. Trau dich! Werde aktiv. Wenn du etwas sagst oder tust, kannst du etwas verändern und (Cyber-)Mobbing schwächen oder stoppen.

Wenn du mehr Informationen zu diesem Thema suchst, kannst du hier auf www.loveline.de/themen/sicher-im-internet/cybermobbing nachlesen.

Viele Grüße
dein loveline-Team

